awaremblatt

Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Morikburg und Umgegend.

Erscheint: mittwochs und Connabends. Abonnementspreis: (einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer beiliegenden Sonntagsblattes) Bierteljährlich 1 Mt. 25 Pfg.

Inserate werben mit 10 Pfennigen für ben Raum einer gespaltenen Corpus: zeile berechnet u. sind bis spätestens Dienstags und Freitags Vormittags Uhr hier aufzugeben. Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden zu Bulsniß und Königsbrück und des Stadtrathes zu Pulsniß.

Geschäftsstellen

Rönigsbrüd: bei herrn Raufm. M. Ticherfich.

Dresben: Unnoncen-Bureaus Saafenftein & Bogler u. Invalidendant,

> Leipzig: Rubolph Moffe

Vierunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernft Ludwig Förster in Pulsnit. Berantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnitz.

gethan

d reich=

emacht."

ur einen

zweifeln

ummer=

ernehm =

Liebe ?"

Sie!"

"Wenn

Sie ein

hoffen,

gestehe

liebten,

etter zu

te Edith

getäuscht

, Edith,

gt, Sie

giebt es

n. Um

enn ich

Wollen

"id) —

werben.

olgt.)

ount.

Auswärtige Annoncen-Aufträge von uns unbekannten Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken ober Posteinzahlung auf. Anonyme Annoncen, ober solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag ber Betrag beiliegen ober nicht. Expedition des Amtsblattes.

Mittwoch.

Mg 89.

8. November 1882.

Das zu dem Nachlaß des Bandwebers Carl Gottlieb Gebler in Großröhrsdorf gehörige Hausgrundstud Nr. 329 des Brand-Ratasters, sub Fol. 151 des Grund: und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf soll auf Antrag der Erben den 16. November 1882, Vormittags 11 uhr,

im Rachlaggeundstücke selbst freiwillig meistbietend versteigert werden.

Das Hausgrundstück sammt Garten umfaßt 8,2 Ar und ist mit 20,40 Steuer=Einheiten belastet.

Erstehungslustige werden geladen, zu gedachtem Tag und Stunde in dem zu versteigernden Grundstücke sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszu= weisen und des Weiteren gewärtig zu sein.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus der Beifuge der im niederen und Mittel-Gasthof zu Großröhrsdorf aushängenden Anschläge zu erseben. Bulenitz, am 28. Oftober 1882.

> Königliches Amtsgericht. Dr. Krenfel.

Freitag, den 10. November 1882, Nachmittags 3 Uhr, gelangen in Guhr's Mestauration in Meißnisch-Friedersdorf, 3 Zuchtkühe, 1 Kalbe und 2 Wirthschaftswagen gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung. Pulsnitz, den 2. Novbr. 1882. Runath, Gerichtsvollzieher.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bauunternehmers Carl Rrause allhier wird, heute, am 3. November 1882, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursversahren eröffnet. Der Kürschnermeister und Standesbeamte Herr Louis Sanfel, allhier, Direktor des hiesigen Vorschußvereins, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 8. December 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Donnerstag, den 23. November 1882, Vormittags 10 Uhr, - und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag, den 18. December 1882, Wormittags 10 Uhr, - vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besit haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche fie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. December 1882 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Königsbrück,

am 3. November 1882. Sommerlatte, Amtsrichter. Veröffentlicht: Müller, Gerichtsschreiber.

Deutschlands innere Lage.

Preußen beeinflußt wird.

denn die Verluste und Verschiebungen innerhalb der machen wird. ührigen Parteien können nicht vom Standpunkte eines Sieges beurtheilt werden. Daß indessen der Erfolg der Konservativen direkt als ein Sieg derselben anzusehen ist, möchten wir dahin ergänzen, daß der an der Spipe

handelte es sich um das Für und Wider bezüglich der Herr Bürgermeister Dertel von hier, eine Anzahl Geist=

Beitereignisse.

Bismard'schen Politik und besondere konservative Wahl- liche und Schulvorstände, sowie gegen 100 Lehrer theil= Seit dem Bekanntwerden der näheren Resultate der programme existirten kaum und wurden auch im Beginn nahmen. Vor der Eröffnung der Versammlung wurde preußischen Landtagswahlen wirbelt ein wahres Kreuz- der Wahlbewegung von den Regierungsorganen mehrfach der zuerst genannte hohe Gast durch Erheben von den feuer in der Presse aller Parteien, Erfolge und Nieder= bekämpft, denn Fürst Bismarck hatte als einziges, unge= Siten freudigst begrüßt. Nach dem Gesange der beiden lagen werden einer scharfen Discussion unterzogen und schriebenes Wahlprogramm die Parole ausgegeben: ersten Strophen des Liedes 456 hielt Herr Bezirksschulzuweilen Ursachen und Wirkungen in recht seltsame Gegen den Radikalismus, aber ohne Reaktion! inspector Schütze eine schwungvolle Ansprache, in welcher Wechselbeziehungen zu einander gebracht. Doch die Hiße Was nun die Handhabung der parlamentarischen Ge= er die vielfachen Vorurtheile gegen die Lehrer und ihre des Kampfes und die Ueberschwänglichkeit der Musionen schäfte im preußischen Abgeordnetenhause anbetrifft, so liegt Arbeit, und ihren Beruf als einen hohen und erhabenen ist schon auf allen Linien im Zurückweichen begriffen und die Sache eigentlich immer noch schwierig, denn eine kon= schilderte, aber auch in der eingehendsten Weise die An= Nar wird vor unseren Augen das Bild unserer inneren servative Regierungsmehrheit existirt trot der Siege der forderungen kennzeichnete, welche an sie gestellt werden. Lage, wie es durch die jüngsten Landtagswahlen in Konservativen noch immer nicht. Um eine Mehrheit zu Sierauf folgte eine Mottete für gemischten Chor: Mache bilden, müssen die Konfervativen entweder mit den Na= dich auf, werde Licht! von D. Rieschel, Lehrer an hiesiger Reinem Zweifel unterliegt es, daß der von den tionalliberalen, die immer noch die respektable Stärke Bürgerschule, gesungen von dem Kirchenchor und dem Fortschrittlern und Demokraten in Scene gesetzte radikale von 70 Mandaten haben, zusammengehen oder mit der Lehrercollegium von Kamenz. Den Hauptvortrag: "Die Ansturm gegen die Regierung und die Politik des Fürsten circa 100 Mandate besitzenden Centrumspartei paktiren. außere Schulordnung im Dienste der Schulerziehung" Bismard eine schwere Niederlage erlitten hat, denn Eugen Die konservativ-klericale Mehrheit, die man so lange für hatte Herr Schuldirector Hörig von hier übernommen. Richter, der mit seinen Getreuen in den Wahlkampf ge= vorhanden hielt, ist also wieder da, aber allem Anscheine Demselben lagen folgende Thesen zu Grunde: 1) Die zogen war, um, wie er selbst prophezeiht hatte, hundert nach fehlen ihr die inneren Bedingungen auch jett noch, außere Schulordnung ist die äußerlich wahrnehmbare Abgeordnetenmandate zu gewinnen, sieht sein häuflein denn in den kirchlichen Fragen geht das Entgegenkommen gesetzlich geregelte Erscheinungs: und Handlungsweise der immer noch so klein, wie früher und die konservativen der Konservativen nicht so weit, wie es das Centrum Dinge und Personen innerhalb des Schullebens. 2) Eine Fraktionen haben achtzehn bis zwanzig Mandate gewon= wünscht und hinsichtlich der socialen und wirthschaftlichen gute äußere Schulordnung hat hohen Werth: sie hält nen. Seltsamer Weise haben die Nationalliberalen die Reformpolitik des Fürsten Bismarck zeigt sich wiederum Störungen vom gesammten Schulleben ab; sie fördert Berluste des Wahlkampses zu tragen, doch weniger im häufig das Centrum als Gegner. Das näherliegende die Pflege der leiblichen Gesundheit, das Gedeihen des Rampse gegen die Konservativen, sondern im Ringen mit ware daher eine konservativ-nationalliberale Mehrheit Unterrichts, die Bildung guter Gewohnheiten und Sitten der Fortschrittspartei, die mehrere gemäßigt liberale im preußischen Abgeordnetenhause und wird man ab- und die Entfaltung charaktervoller Persönlichkeit in einer Wahltreise zum Radikalismus hinüberriß und dadurch warten müssen, ob eine derartig zusammengesetzte Majo- sittlichen Gemeinschaft. Sie ist demnach eine unentbehrsiemlich die Verluste beckte, die ihnen von den Kon= rität für das Regierungsprogramm des Fürsten Bismarck liche Dienerin der Schulerziehung. 3) Geschaffen und erben einen beigebracht wurden. Man kann daher nur zu gewinnen ist, oder ob ein unheilvoller Antagonismus halten wird die äußere Schulordnung durch Gewöhnung, benn die konservativen Wahlerfolge in Preußen reden, sich in Preußens und Deutschlands innerer Politik geltend Gebot und vor allem durch das Vorbild des Lehrers. Unterstüßend wirken dabei zweckentsprechende Ginrichtung und Ausstattung ber Schullokale, Hülfe der Behörde gegenüber Widerstrebenden und besonders rege Antheil= nahme der Familie und Gemeinde. Dem Vortragenden, Kamens, 3. Novbr. Gestern Vormittag 10 Uhr welcher ohne Pause 11/2 Stunde frei gesprochen, wurde der gemäßigten Konservativen stehende Reichskanzler und fand im Prüfungssaale der hiesigen Bürgerschule die stür seine sleißige, auf tiesem Studium ruhende Arbeit Preußische Ministerpräsident Fürst Bismarck für seine diesjährige Hauptconferenz der Lehrer des Bezirks Kamenz durch Herrn Bezirksschulinspector Schütze herzlich gedankt. Politik einen neuen Ersolg erzielt hat, denn in Wahrheit statt, an welcher Herr Geh. Schulrath Rockel aus Dresden | — In der nun folgenden, nicht sehr belebten Debatte

Nach gemeinschaftlichem Gesang erfolgte um 1 Uhr der Der von Bamberger neuerdings wieder empfohlenen Wieder- haben. Schluß der Conferenz. Während derselben waren in aufnahme von Silberverkäufe muffe daher auf das Entgerechte Anerkennung. — An dem sich Nachmittag 2 Uhr durch die Goldwährung entgegengehen; aber den Verim Hotel zum goldnen Stern anschließenden, sehr zahl- tretern der Doppelwährung stehe die Volkswohlfahrt zu in einer Länge von 15—18 Centimetern wiedergefangen. reich besuchten gemeinsamen Mahle nahm zur größten boch, um durch ein solch gefährliches Experiment Propa-Freude aller Anwesenden auch Herr Geh. Schulrath ganda für ihre Ideen machen zu lassen. Rockel Theil. Claviers und Gefangsvorträge, Declama= tionen, ein humoristisch=sathrischer Erguß, zwei Tafellieder lichen Unterrichts hat neuerdings nachstehende Verordnung Arsenik enthalten ist. sowie eine große Anzahl ernster und heiterer Toaste erlassen: "Bei der unter der Verwaltung des Ministeriums wechselten in herrlichster Weise schnell mit einander ab des Kultus und öffentl. Unterrichts stehenden Dr. Bauerund machten das Festmahl zu einem überaus schönen iche Stiftung für protestantische Landschullehrer sind zur verstarb in Görner ein 79jähriger Junggeselle anscheinend und anregenden. Am wesentlichsten trug hierzu der un= Zeit einige Benefizien im Betrage von jährlich 90 Mt. in den ärmlichsten Verhältnissen. Er wohnte zur Miethe erschöpfliche geistreiche Humor des Herrn Geh. Schulrath erledigt. Dieselben werden an solche protestantische Land- auf einem unter dem Dache gelegenen Kämmerchen; das Rockel, sowie das vortreffliche Arrangement des Herrn schullehrer des Königreichs Sachsen verliehen, deren Gin= ganze Meublement bestand aus einer Bettstelle mit einem Bezirksschulinspector Schütze bei und wurden auch ge- kommen den Betrag von jährlich 930 Mt. noch nicht Strohsacke, einem Tische und Stuhle, Alles im gebrech= nannte Herren wiederholt in Toasten gefeiert. Mit erreicht — wobei aber Honorar für Unterricht in der lichsten Zustande. Seine Lebensweise war dem entsprechend. lautem Beifall und allseitiger Befriedigung nahm man Fortbildungsschule, für Neberstunden und für mit dem Unter dem Vorwande der Hilfosigkeit nahm er die schließlich die Mittheilung des Herrn Bezirksschulinspector Amte des betreffenden Lehrers außer Zusammenhang Wohlthätigkeit seiner Nachbarn in Anspruch, und noch auf, daß die nächste Hauptconferenz schon im August stehende Nebenbeschäftigungen nicht mit in Rechnung zu in den letzten Tagen konnte er sich nicht entschließen, und zwar unter Zuziehung der Frauen und erwachsenen bringen sind — und welche sich weder die in § 23 Mr. 2 seiner Umgebung Geld zur Bestreitung der nöthigsten Töchter der Lehrer stattfinden werde. Gegen 6 Uhr er= Abs. 3 des Schulgesetzes vom 26. April 1873 gedachte Ausgaben zu geben. Als nach seinem Tode das Zimmer folgte die Aufhebung der Tafel und zerstreuten sich die Androhung, noch den zweiten Borhalt (Nr. 3 desselben näher untersucht wurde, fand man unter dem Stuhlsitze Theilnehmer, wohl alle mit dem Bewußtsein, einer so § Abs. 6) zugezogen haben. Gesuche von Lehrern, welche eine Anzahl größerer und kleinerer Beutel mit Geld, ja schönen Hauptconferenz lange nicht beigewohnt zu haben. den betreffenden Erfordernissen entsprechen, sind bei den Thalern und anderem Silbergelde, sowie einigen Rickel=

— Aus Baugen, 1. Nov., wird dem D. A. ge= schrieben: Der wegen Mordes hier in Untersuchung be- November ein Fischer einen unheimlichen Fund. Es war Raffee, Thee 2c. findliche Gärtner und Drainarbeiter Friedrich Wilhelm ein Sack von grauer Leinwand, in welchem sich die Bod benutte die Nacht zum Reformationsfeste dazu' um Leiche eines neugeborenen Kindes befand. Derfelbe war abend ausgeführte Massenberhaftung macht augenblicklich einen Bersuch zu machen, aus seiner Zelle auszubrechen. ohne alle Bekleidung und bot auch sonst keinerlei Anhalt, viel von sich reden. Es wurden nämlich 15 militärische Bod, welcher während des Nachts an den Füßen ge- der zur Entdedung der unnatürlichen Mutter führen junge Leute, meift aus reichen und angesehenen Häusern fesselt war und nur die Hände frei bewegen konnte, hatte könnte. Die Untersuchung ist selbstwerständlich im Gange. stammend, verhaftet, weil sie sich betrügerischer Weise in genannter Nacht von dem einen Juße die Fessel schon beseitigt. Durch das auffällige Geräusch in der Zelle Turnfeste in Chemnit hat nach Abzug einer Stiftung rend der Musterung einige Zeit in irgend einer fremden aufmerksam gemacht, wurde er an seinem Vorhaben ver- von 500 Mark an die dortige Feuerwehr den erzielten Stadt auf und veranlaßten eine untaugliche Person, sich hindert. Daß Bod wirklich die Absicht gehabt, einen Reingewinn von über 2000 Mark dem Chemnitzer Turn- mit den Papieren des wirklich Gestellungspflichtigen bei wiederholt gethanen Aeußerung hervor: "er wünsche nur Tage abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung türlich "dauernd untauglich", und der Zweck war erreicht. würde er freiwillig zurückfehren".

Stolpen, 3. November. (D. J.) In Rennersdorf Sachsen) zu übergeben. wurde gestern Abend vom dortigen Gendarm ein Individuum dingfest gemacht, welches man dabei betroffen trostloser Lage befinden, als der Müller Thumer in bis jest 10 Jahre in Anspruch genommen, denn er behatte, wie es einen dem Rittergutsbesitzer Bake daseibst Sofgen, dessen Mühlengebäude nebst Mobiliar und sammt- gann im Jahre 1872. Das Rathhaus ist ein colossaler zugehörigen Weizenfeimen in Brand sette. Derselbe licher eingebrachter Ernte vollständig durch Feuer ver- Bau, schließt den großen Arcadenhof, sechs große und ging auch in Flammen auf und konnte nicht gerettet nichtet wurde. Dazu kommt noch, daß von sechs Kindern zwei kleine Höfe ein und enthält in 5 Stagen mehr als werden. Auf Vorwand gestand der Strolch ohne Wei= Thümers drei blind geboren und von diesen letteren 500 Zimmer und Säle. Alle Räume werden durch eine teres, den Feimen in der Absicht angezündet zu haben, noch zwei am Leben sind, aber so schwach und elend, Centralheizung erwärmt und diese ist in so großartigem um diesmal nicht wieder in die Korrektionsanstalt bei daß sie, sieben bez. drei Jahre alt, sich noch nicht allein Umfange gebaut, daß kein zweites Gebäude auf dem Pirna, in der es ihm nicht gefallen habe, zu kommen, aufrichten können. Die Amtshauptmannschaft zu Meißen ganzen Continente eine solche aufzuweisen haben dürfte.

sondern ins Zuchthaus, wo er gut versorgt würde. sächsischen Zweigvereinszfür internationale Doppelwähr= unterftüten. ung hatt en sich gestern Mittag eine große Anzahl be- Freiberg. Eine Anzahl von Unteroffizieren und 70,000 Cubikmeter. Zur Verwendung kamen 10,000 kannter und in volkswirthschaftlichen Angelegenheiten Gefreiten der Infantrie, einschl. des hiefigen Jägerbataillthätiger Per sonlichkeiten aus allen Theilen unseres engern ons, ist gegenwärtig zur hier garnisonirenden 2. Ab- Gattung, mehr als eine Million Cubikfuß Quadersteine Vaterland es im Saale der Dresdner Kaufmannschaft theilung des 2. Feldartillerieregiments Nr. 28 komman= und 2 Millionen Kilogramm Eisen. eingefunden. Hr. geh. Commerzienrath Zschille eröffnete dirt, um die Reit= 2c. Dienste zu erlernen. Wie dem die Verfammlung mit einer kurzen Ansprache, in welcher | "Fr. Anz." mitgetheilt wird, ist der Zweck folgender: er unter Bezugnahme auf die Berathungen und Beschlüsse Das dem Armeecorps zugetheilte Trainbataillon würde des Kölner internationalen Congresses auf die große Be- im Felde zur Führung der Munitionskolonnen kaum hin= pfändet. Lev XIII. besitzt nämlich, wie italienische Blätter deutung der allgemein gewünschten Wiedereinführung reichend sein, und werden deshalb alljährlich eine Ander Doppelwährung hinwies und zur regen Unterstützung zahl Unteroffiziere der verschiedenen Truppentheile inso= dereien, die er an Bauern verpachtet hat, welche zugleich der hierauf gerichteten Bestrebungen aufforderte. In den weit ausgebildet, daß dieselben in vorkommenden Fällen Vorstand des neuconstituirten Vereins wurden die Herren zur Führung und Ueberwachung der Munitionskolonnen geh. Commerzienrath Zichille als Vorsitzender, Bankier bei ihrem Truppentheile Verwendung finden können. Franz Günther und Bankier Mattersdorf in Dresden als stellvertretende Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Mehnert- bei den Marken zu 20 Pf. grün, bei denjenigen zu einer Dresden als erster und Prof. Richter = Tharandt als Mark rothbraun ist, sind 24 mm hoch und 30 mm breit. zweiter Schriftführer und überdies die Herren Kaufmann Die innere Fläche der Marken enthält einen guillochirten lichen Güter-Inspektor in Cori zugestellt und trug folgende E. Reiche Dresden, Reichstagsabgeordneter Dr. Frege- Untergrund mit dem Reichsadler. Außerdem befindet Abtnaundorf, Abg. Dr. Heine=Schleußig, Abg. Breitfeld sich in derselben ein zur Aufnahme des Datums der Ver-Erla, Stadtrath Vogel-Chemnit, Bankdirektor Harms- wendung bestimmter Vordruck. In der Einfassung der Zwickau, Kanzleirath Albert, Bergwerksdirektor Hofmann Marken tritt rechts und links die Zahl "20" bezw. "1 und Bankier Heinicke in Freiberg, Direktor Kretschmar= in weißer Farbe hervor. Die obere Leiste der Einfassung legte sogleich die 35 Lire. Er erhielt darauf eine Quitts Chemnit, Abg. von Schönberg-Bornit, Abg. Tauchnits enthält die Inschrift "REICHS-STEMPEL-ABGABE" die Leipzig, Prof. Dr. Zirkel-Leipzig, Stadtrath Reiz-Chem- untere die Werthbezeichnung "ZWANZIG PFENNIG" ung mit der Bestätigung, daß der "Bürger Joachim nit, Commerzienrath Heydenreich-Dresden und Handels- bezw. "ElNE MARK" in der Farbe der Marke pecci" seiner Steuerpflicht gehörig nachgekommen sei. Städten Sachsens baldthunlichst Einzelvereine zu be- hergestellten Reichsstempelmarken zur Entrichtung der Ihre freundliche Vermittelung deutsche Fabrikanten und gründen und durch diese die Kenntniß über die für un= Reichsstempelabgabe weiter verwendet werden. fere Volkswohlsahrt so überaus wichtige Frage der Sinführung der Doppelwährung in alle Schichten der Bebölkerung zu tragen. Hieran schicht ein Vortrag des herausstellt, daß dasselle in erheblicher Weise mit
wölkerung zu tragen. Hieran schicht bet das bemerkenswerthe Erin letzter Zeit vielseitige Schwindeleien ans Licht kommen,
in letzter Zeit vielseitige Sch Herrn Dr. Otto Arendt aus Berlin, der in klaren Zügen dem "Hausschwamm" behaftet ist, der Käufer den Kauf- nichts mehr zu retten ist. Nur die größte Vorsicht und eine Kritik der Frage der internationalen Doppelwähr= vertrag rückgängig machen kann. Schadenersatz kann der rechtzeitige Erkundigungen an zuverlässigen Quellen ver ung gab und namentlich die enormen Schädigungen er= Räufer aber nur dann verlangen, wenn der Verkäufer mögen vor Verlusten zu schützen. Ich halte es für meine läuterte, die die Einführung der Goldwährung unsern trot gegebener Anregung von dem bestehenden Verdachte Pflicht, diese Warnung auf öffentlichem Wege ergehen deutschen Vaterlande gebracht hat. In immer mehr der Schwammbildung beim Kaufabschlusse dem Käufer zu lassen, und bilte deshalb um geneigte Aufnahme der Kreisen breche sich schon jett die Erkenntniß Bahn, daß keine Kenntniß gegeben hat. die vorhandenen Goldvorräthe dem Bedürfniß nicht gevertheurung mit ihren anerkannt verderblichen Wirk- Frankenau bei Kirchhain crepirten binnen zwei Tagen

Dresden. Das Ministerium des Kultus und öffent-Serren Bezirksschulinspektoren einzureichen."

Fluchiversuch zu unternehmen, geht aus der von ihm verein überwiesen. Letterer aber hat in einer dieser der Militärbehörde zu stellen. Das Ergebniß war na=

— Nicht leicht wird sich ein Brandkalamitose in so erläßt einen Aufruf an edeldenkende Mitmenschen, den 26 Magistrats = Departements sind in den Amtsräumen Dresden, 1. November. Behufs Constituirung eines Kalamitosen durch Gewährung freiwilliger Gaben zu einlogirt. Der Bau wurde von der Union-Baugesellschaft

kammervicepräfident Peters: Chemnit gewählt. Die erst= auf weißem Grunde. Mit der Ausgabe dieser bezeichneten 6 Herren bilden den geschäftssührenden Aus= Marken wird nach Aufräumung der Bestände an den Herrn Mog Lindner, erhält die "K. Ztg." folgende Zuschuß des Vorstands. Im Verlaufe der Debatte wurde betreffenden jetzigen Gorten begonnen werden. Neben schrift, welche von öffentlicher Bedeutung ist: "Im Inallgemein der Wunsch ausgesprochen, in den größeren der neuen dürsen auch die nach dem bisherigen Muster teresse der deutschen Industrie ersaube ich mir, durch

— Bei der Fütterung der Pferde mit diesjährigem nügend entsprechen und demnach Goldmangel und Geld= Hafer erscheint große Vorsicht geboten. Ginem Bauer in

wurde den Thesen allseitig zugestimmt. Der Jahresbe- ungen unvermeidlich bevorstehen. Der jetige hohe Zins- zwei Pferde im Werthe von 1000 bis 1100 Mark und richt des Vorsitzenden erstreckte sich auf interessante suß der Reichsbank, der naturgemäß auf den gesammten zwar, wie der herbeigerufene Thierarzt aussagt, infolge statistische Erhebungen, seine vorgenommenen 141 Re- Geldverkehr seinen Einfluß ausüben musse, werde mit mangelhaft abgetrockneten Hafers, den sie als Futter visionen, sowie in Thätigkeit der Zweigconferenzen. Einführung der Doppelwährung wieder sinken, und erhalten hatten. Feuchtes Körnerfutter soll leicht eine Hierbei wurde eine Commission für Ausarbeitung eines damit würden auch unserer Industrie und unserer Land= Blutvergiftung veranlassen. Aus gleicher Ursache soll speciellen Lehrplanes für die Fortbildungsschule erwählt. wirthschaft wieder billige Gelder zugeführt werden können. ein Landmann in Proßmarke vier Pferde eingebüßt

— Ein in Zeulenroda gemachter Versuch, Forellen einem Nebenzimmer die von Herrn Bürgerschullehrer Roch schiedenste von bimetallistischer Seite entgegengetreten in Teichen zu ziehen, hat sich bewährt. Dieses Frühjahr von hier im Handfertigkeitscursus zu Dresden gefertigten werden. Zwar wurde gerade diese Maßregel vielen bezog man aus der Brutanstalt des Herrn Kaufmann Arbeiten ausgestellt und erregten allseitiges Interesse und Leuten erst recht die Augen öffnen, welcher Krisis wir Dietel in Greiz kleine Forellen, welche kaum größer, als ein Samenkorn waren. Jest hat man fie zum Theil

- Wieder ist eine Frau, die in Cassel ein Paar rothe Strümpfe gekauft, heftig an den Füßen erkrankt. Die Strümpfe waren mit Anilin gefärbt, in dem stets

Von der Elbe. (Unerwartete Erbschaft.) Rürzlich und Kupfermünzen, im Betrage von mehr als 3600 M. — An der Niederwarthaer Brücke machte am 1. versteckt; ferner eine Menge kleiner Düten mit Zucker,

Mühlhaufen i. G., 30. Oftober. Gine letten Sonn= — Der Festausschuß vom ersten sächsischen Kreis= vom Militärdienst befreiten. Dieselben hielten sich wäh= noch einmal 24 Stunden seine Freiheit, nach dieser Zeit beschlossen, von der bezeichneten Summe 500 Mark dem Selbstverständlich war die Untaugkichkeit der Betreffenden Unterstützungsfonds des 14. Turnkreises (Königreich sehr in Zweifel zu ziehen, und nach eingebenden Nachforschungen kam die Betrügerei an's Tageslicht.

— Der Bau des neuen Rathhauses in Wien hat ausgeführt. Die Fundament-Relleraushebung betrug ca. Cubikmeter Bruchsteine, 30 Millionen Ziegel verschiedener

— Der Papst von einer Pfändung bedroht. Diefer Tage hat wenig gefehlt, so hätte man den Papst gemelden, in dem Dorfe Cori (Mittel-Italien) einige Län= Einer diefer Bauern weigerte fich jedoch kurzlich, die dirette Steuer im Betrage von 35 Lire zu entrichten. — Die neuen Reichsstempelmarken, deren Grundfarbe Die Steuerbehörde in Cori beschloß nun, sich an den der Exekution zur Entrichtung der Steuern aufzufordern. Das betreffende amtliche Schreiben wurde dem papft= Aufschrift: "An ben Bürger Joachim Pecci, seines Standes Papst, wohnhaft in Rom in den vatikanischen Pa= lästen und auch dahin zuständig." Der Papst ließ es

— Von dem deutschen Vicekonsul in Birmingham, Geschäftsleute darauf ausmerksam zu machen, daß hier selben in Ihre Spalten."

werden **† würdige schenke ei weiße F gabe au Fuß lan Abzeicher bom äu find; an Flagge mann b bis 185 du Schlei Idfi Hauptmo 1849 fri selbst au heit.) g fchreibt, zu Lünel der viell

Bu einer ung ihr hält, bro milch. (Berade Ulumen Der Hur in die R auf das vollftänd aber das von sein oder viel Schmerz kosten al heit die Forberun abgelehn den, um aber ver recht, un Amtsger gericht in Man fin viele jui 10,000

3328 6 tödtete 2 Sterl. wurde ! hübschen Riede ur in ben s der and liebte G geben, el Herzog t Chantilly nehmen, Coupee 1

der Herz

mit der

fei fein

lidentscha

bon 202

bon 236

anderen

Jahres !

und Sc

getödtet.

er in de jedoch an welche it de la Mi Berbeug der Näb then erzi wunders gewesen lichen H Torten, und frag — "Du mit!" -

Junge ? Liegt ni Traumal Bug? * * angenehr Das hei lagen du Bringst

es durch

Nark und , infolge ils Futter leicht eine sache soll eingebüßt

, Forellen Frühjahr Laufmann rößer, als um Theil egefangen. ein Baar erfrankt. bem ftets

Rürzlich nscheinend ur Miethe chen; das mit einem 1 gebrech= sprechend. n er die und noch ticbliefien, nöthigften s Zimmer Stublfige Geld, ja en Nickel= 3600 M. it Zucker, 1. 3tg.)

ten Sonn= genblidlich nilitärische 1 Häusern ber Weise fich wäh= er fremden erson, sich htigen bei war na= ar erreicht. etreffenden ben Nach= Wien hat enn er be=

coloffaler große und mehr als durch eine oßartigem auf dem en dürfte. ntsräumen gefellschaft betrug ca. n 10,000 rschiedener ladersteine

t. Dieser Bapft ge= he Blätter nige Län= he zugleich en müffen. rzlich, die entrichten. an den Indrohung aufordern. em päpst= g folgende nes Stans ischen Pa= oft ließ es n und er= ine Quitt-

Joachim ien sei. mingham, gende Zu= "Im In= nir, durch anten und daß hier t fommen, ermittlung spät und rsicht und uellen ver für meine re ergehen

ahme der

vom äußersten Ende ausgehend, etwa sechs Fuß lang schwersten Lasten aufbürdet. sind; auch ist die Flagge, soweit diese Streifen laufen, roth umrändert. Diese geschichtlich höchst denkwürdige

vollständig. Die Wunden müffen zugenäht werden; als bäude ist symmetrisch. oder vielmehr ihr Bater — fordert deshalb außer dem lang: Hals, Bruft (tief), Vorderarm und Kruppe. Schmerzensgeld, Zeitversäumniß, Arzt= und Apotheker= kosten als Entschädigung für die Einbuße ihrer Schön-

Sterl. Und das betrifft nur einen Theil Indiens.

geben, ehe wir mit dem Beten fortfahren können.

de la Moskowa zu eilen. Mit einer stummen, sehr tiesen bessere Pflege sie werden bei rationeller Cultur eine Richtungen noch über Erwarten bewährt hat. Verbeugung verschwand der Sohn Louis Philipp's aus Zukunft haben, denn sie liefern einen ganz vorzüglichen der Nähe der Wittwe Napoleon's III.

chen erzählt dem vierjährigen Brüderchen, daß es einen und Gartenbesitzer bei geeigneter Lage als sehr lohnend wunderschönen Traum gehabt: Es sei bei einem Konditor erweisen. gewesen und habe dort ohne Kontrole von allen mög= lichen Herrlichkeiten gegessen, als da sind Schaumrollen, Torten, Baisers 2c. Fritz hört mit offenem Munde zu und fragt ängstlich besorgt: "Und was habe ich gegessen?". Die häufige Wahrnehmung, daß die bloße Kuh- gerichtsbesitzers F. A. Mager in Weißbach wider den Du hast gar nichts gegessen, Du warst ja gar nicht milch, selbst die beste, bei weitem nicht so gut bekommt, Gutsbesitzer Jul. Seifert das. wegen Beleidigung. mit!" — Nach dieser Aufklärung aber bricht der kleine wie die Mutter= oder Ammenbrust, hat zu fleißigen Un=

angenehm. — Wer danken will, schreibt drauf p. r. — werden fast alle Mängel der Kuhmilch gründlich beseitigt; Das heißt zu deutsch: ich danke sehr. — Willst ferner Kinder, die nach dieser Regel ernährt werden, zeigen fast sagen du Adieu, — So schreibst Du einfach p. p. c. — stets einen bedeutenden Vorsprung vor solchen, die nur Bringst einen Fremden du ins Haus, — So drückst du Ruhmilch erhalten und es ist jeder Mutter zu rathen, Sonntag, den 12. November Nachmittags 5 Uhr

Fermischtes. | weh, — Schreibst auf die Karte du p. c. — Der Glück- K—r. Familien-Casse-Maschine von Weibezahl wunsch, was er auch betreff, — Er lautet einfach nur p. f. u. Schneider in Dresden. Das Gebiet der Instrumente

Wein und sind bei guter Pflege gar nicht so unaus-* Rindlicher Schmerz. Das fünfjährige Schwester= giebig. Größere Versuche damit dürften sich für Land-

Eingefandt.

Junge in heiße, schier unstillbare Thränen aus tersuchungen Anlaß geboten, wie diesem Mangel zu steuern haftirten Müllergesellen Ernst Leberecht Otto Noack Liegt nicht in dem Kinderschmerz um ein verlornes sei. Die Erfahrung lehrt, daß Kinder eine ungleich aus hintersessen, wegen Unterschlagung Traumglück auch für die Erwachsenen ein symbolischer bessere Entwicklung zeigen, reicht man die Milch mit und in Strafsachen gegen den hier inhaftirten ** Bistienkarten sind bequem — Und oft im Leben theure Timpe'sche Kindernahrung empsohlen.) Damit wegen Urkundenfälschung u. s. w. einem Zusatz gekocht. (Rebenher sei als solcher die nicht Barbiergehilfen Friedrich Wilhelm Duch aus Cottbus es durch p. p. aus. — Thut Dir das Leid des Andern sich einmal praktisch von diesen Vorzügen zu überzeugen.

werden in der Jostedter Waffenkammer mehrere denk- - Und in der Kart' ein Eselsohr — Bedeutet: Ich zur Herstellung eines wirklich guten und schmachaften würdige Gegenstände ausbewahrt, welche dort als Ge- sprech selber vor. schenke eingegangen sind. Das vornehmste Objekt ist die *†* Aus den Papieren eines Grobians: . . Wenn weites geworden, daß es auf den ersten Blick fast über= weiße Flagge des Schiffes, welche im Seegefecht bei ich einen Mann vor einer Dame knieen sehe, um sie um flussig erscheinen mochte, durch eine neue Erfindung für Edernförde am 5. April 1849 zum Zeichen der Ueber- ihre Hand zu bitten, so glaube ich stets an die Seelen- die Caffee-Consumenten die Qual der Wahl noch zu vergabe aufgehißt wurde. Diese Flagge, welche etwa 24 wanderung, denn ich meine, daß offenbar die Seele eines mehren. Diese Annahme wird jedoch hinfällig, wenn Fuß lang und 12 Fuß breit ist, zeigt als besondere Rameeles in ihn gefahren sein muß, da dies das einzige man der allgemeinen Brauchbarkeit der bisher verwendeten Abzeichen drei rothe, sechs Boll breite Streifen, welche, Geschöpf ift, welches niederkniet, wenn man ihm — die Caffeemaschinen etwas genauer auf den Zahn fühlt. Daß es deren ganz treffliche giebt — so die bekannten "Studentenmaschinen", ein paar Wiener Systeme - foll und kann nicht geleugnet werden. Alle aber, welche Flagge ist ein Geschenk der verwittweten Frau Hauptmann v. Kirchner in Lübeck, deren Gemahl von 1846

— Etwas sur Pserdeliebhaber. Die Araber sind angewendet haben, werden die Mängel derselben alsbald bis 1850 das Amt eines Hausvogtes im Amte Gottorf bekanntlich die eifrigsten Pferdepfleger, daher dürften erkannt haben. Letztere treten zunächst in Form von Bu Schleswig bekleidete, aus welchem er nach der Schlacht folgende arabische Regeln für Pferdebehandlung von ganz mangelhafter Filtration oder ungenügender Extrahirung bei Idstedt von den Dänen vertrieben wurde. Der besonderem Interesse sür alle Pferdeliebhaber sein: der aromatischen Bestandtheile des Casses auf, fast in Hauptmann v. Kirchner hat diese Flagge am 6. April 1) Halte Dein Füllen wie ein Hausthier, auch ver- allen Fällen verbunden mit einer höchst lästigen Compli-1849 früh Morgen am Strande des Edernförder Hafens tehre mit ihm von seiner frühesten Jugend an, und Du cirtheit der Construktion, die das Neinhalten erschwerte selbst aus dem Wasser gezogen. wirst ein Pferd daraus machen, das sanft, gelehrig, ge- und häusige Reparaturkosten verursachte, und last not *f* Celle. (Gerichtliche Schätzung weiblicher Schön= horsam und treu ist, auch zu den äußersten Leistungen least mit dem fatalen Umstande, daß nur eine Art heit.) Wie man der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung fähig und die größten Strapazen für Dich ertragend. Feuerungsmaterial, meist Spiritus, bei der Benutzung schlage nie Dein Pferd und schelte es nicht mit verwendbar war. In kurzen Worten gesagt: Taugten Bu Lüneburg ein Civilprozeß zur Verhandlung kommen, rauher Stimme; werde nicht bose mit demselben, sondern wohl manche der alten Caffeemaschinen Systeme für den der vielleicht auch für weitere Kreise von Interesse ist. rüge seine Fehler sanft, es wird sie ablegen, denn es Frühstückstisch des genügsamen Junggesellen leidlich gut Bu einer wohlhabenden hiesigen Dame, die zur Sicher= versteht Deine Sprache und Meinung. — auf den Kochherd der sparsamen und verwöhnteren ung ihres Besitzthums sich einen wachsamen Hofhund 3) Hast Du eine lange Tagereise mit Deinem Pferde Hausfrau wollte keine recht passen. Und auf Grund hält, brachte ein hübsches Mädchen regelmäßig die Kaffee= zu machen, so gehe erst langsam, schone seine Lunge und dieser Betrachtungen können wir die neue Familien-Caffee= milch. Eines Tages bückt sich das Mädchen, das sich schone seine Kraft, bis es dreimal geschwitzt hat und maschine, welche die durch den bewährten Kuntze'schen gerade in dem Garten der Dame befindet, um einige wieder trocken geworden ist. Darauf kannst Du Deinem Schnellbrater wohlbekannte Firma Weibezahl u. Schnei= Blumen daselbst abzupflücken oder auch nur anzufassen. Pferde das Aeußerste zumuthen und es wird solches leisten. der in Dresden soeben in allen Städten Deutschlands Der Hund, welcher diese Manipulation für einen Eingriff 4) Beobachte Dein Pferd, wenn es aus einem Bache in den Haushaltungsmagazinen in Vertrieb zu setzen bein die Rechte seiner Herrin angesehen haben muß, springt säuft. Beugt es dabei seine Glieder (Beine) nicht, so gonnen hat, auf das Angelegentlichste empfehlen. Sorg= auf das Mädchen ein und zerfleischt ihm das Gesicht sind dieselben nicht intakt; denn des Pferdes ganzes Ge- fältige Versuche haben erwiesen, daß dieser Apparat, der fich übrigens durch ausnehmend stattliches Aeußere voraber das Mädchen das Krankenhaus geheilt verläßt, ist 5) Vier Theile an einem Pferde sollen breit sein: theilhaft auszeichnet, in erster Linie den Namen einer von seiner Schönheit nichts mehr vorhanden. Sie — Stirn, Brust, Lenden und Sprunggelenke; vier Theile Familien-Caffeemaschine voll und ganz verdient. Und das ist der Hauptvorzug dieser Maschine, denn daran hat es bisher vollständig gefehlt. Der Spiritus ift und bleibt nun einmal aus vielen Gründen, in erster Linie beit die Summe von 10,000 M. Die Dame findet diese Sbstbau-Arbeits-Ralender für Rovember. aus pekuniären, ein Brennmaterial, welches sich der Forderung viel zu hoch und hat eine solche Entschädigung In trockenen Lagen ist jett die Pflanzung zu em= häufigen und andauernden Benutzung in dem Haushalte abgelehnt. Es sind bereits Anstrengungen gemacht wor= pfehlen. Bei derselben mache man sich zum Prinzip: entzieht. Auch der Petroleum= und Gasofen ist mehr den, um eine Verständigung der Parteien herbeizuführen, "wenig aber gut pflanzen". Man erinnere sich des oder minder ein Nothbehelf. Auf eine dieser drei Feueraber vergebens. Das Mädchen hält die Forderung auf= Landmannes, der vor jeder Aussaat dungt, und man ungen waren aber bisher sämmtliche Caffeemaschinen, recht, und da für ein so hohes Klageobjekt das hiesige wird es sehr begreiflich finden, daß ein Baum, welcher welche die Hausfrau von dem unglückseligen Caffeesack Amtsgericht nicht mehr kompetent ift, wird das Land- wenigstens ein Menschenalter auf diesem Platze verharren und dem unvollkommenen Siebe emancipiren sollten, eingericht in Lüneburg in der Sache Recht zu sprechen haben. und Früchte tragen soll, "ein gutes Fundament" bedarf. gerichtet. Die neue Familien Caffeemaschine läßt sich hin= Man findet hier vielfach die Forderung zu hoch; ob aber Früher gepflanzte Bäume lockere man um die Wurzeln gegen auf sämmtliche Feuerungen, also auch auf dem viele junge Mädchen existiren, die ihre Schönheit für herum auf und dünge solche mit Jauche, jedoch bei Ein- Kochherde oder dem Zimmerofen benutzen. Sie vereinigt 10,000 M. verkaufen möchten, erscheint doch fraglich. tritt stärkerer Fröste bedecke man die Baumscheibe mit die Vorzüge einer absolut vollständigen Filtration und *f* (Wilde Thiere und Schlangen.) In der Prä- Composterde oder veraltetem Dünger. — Man binde durchgreifenden Extrahirung des Caffee-Aromas mit dem sidentschaft Madras (Indien) wurde in 1881 die Summe junge Bäume lieber doppelt am Pfahle fest, da meist nicht minder bedeutenden Vorzuge, daß es möglich ist, von 2025 Pfd. Strl. als Belohnungen für die Erlegung alle die jungen Obsibäume, welche im gefrorenen Zu= den Kaffee warm zu halten, ohne ihn aufzukochen und von 236 Tigern, 750 Panthern und Leoparden und 543 stande durch den Wind hin und her gebogen werden somit total zu verderben. Auf eine nähere Beschreibung anderen wilden Thieren ausgezahlt. Im Laufe des (aus früher bereits erwähnten Ursachen) zu Grunde des übrigens ausnehmend einfachen Mechanismus wollen Jahres wurden in der Präsidentschaft durch wilde Thiere gehen. Ebenfalls sind jüngere Bäume, besonders Acpfel, wir verzichten. Es genügt, barauf hinzuweisen, daß die und Schlangen 1032 Personen und 8938 Stück Bieh vor Hasenfraß zu schützen, das Umbinden mit Dornen Maschine aus drei separaten Theilen besteht: dem Wasser= getödtet. Durch Tiger allein wurden 135 Personen und oder Fichtenreisig dürfte wohl das Beste sein. Aprikosen behälter, einem trefflich gearbeiteten Einsage mit Sieben 3328 Stück Bieh zerriffen. Das durch wilde Thiere ge- und Phirsiche, besonders lettere, welche in unserer Gegend und dem umhüllenden Gefäß der Kaffeekanne. Das tödtete Bieh hatte einen Gesammtwerth von 17,876 Pfd. sehr lei ht Schaden leiden, überhängt man mit Bastmatten Princip beruht einfach darauf, daß, sobald das Wasser oder Deckreifig. Ilm den gefährlichen Frostnachts= im Behälter in's Sieden geräth, die Dämpfe dasselbe 77 Die Andacht einer Betversammlung in Missouri Schmetterling zu fangen, dessen Nachkommen (die Spann= durch ein Steigerohr in den Siebeinsatz treiben. Dort wurde fürzlich von einem Farmer, welcher mit seiner raupen) so unendlichen Schaden unsern Obstbäumen zu- vollzieht sich selbstthätig die Filtration und der fertige hübschen Tochter dem Meeting beiwohnte, durch folgende fügen, lege man jest (in früher beschriebener Weise) Mokkaaufguß fließt in die, das Ganze umgebende Caffee= Nebe unterbrochen: "Ich möchte gern fromm sein und Klebegürtel um die Bäume. Wer sehr viel Bäume hat, kanne. Die Hausfrau (die D'aschine existirt übrigens in den Himmel kommen, aber wenn jene Schlingel auf thut wohl gut, sich den Brumata-Leim nach folgendem auch in reizender Miniaturform für den bescheidenen der anderen Seite nicht aufhören, meiner Tochter ver- Recept selbst zu fertigen: 1 Pfund Schweineschmalz läßt Viertel-Liter-Gebrauch des Garçons) hat thatsächlich liebte Gesichter zu schneiden, so wird es gehörige Prügel man mit 5 Pfund Rüböl bei mäßigem Feuer zergeben. nichts zu thun, als den Caffee in den Siebeinsatz zu Hierauf schmilzt man ein Pfund Terpentinöl bringen und die Maschine auf den Herd zu stellen. Go-Ein pikantes Zusammentreffen erlebte jüngst der mit ein Pfund amerikanischem Harz (Colophonium) bald das Wasser kocht, ist auch der Caffee zum Genuß Herzog von Aumale. In der Absicht, von seinem Schlosse in einem besonderen Tiegel und setzt es Obigem fertig. Die immer mehr zur Anerkennung gelangende Chantilly aus einen Ausflug mit der Eisenbahn zu unter zu. Ein ganz vorzüglicher Brumata-Leim wird durch Thatsache, daß die im Haushalte noch häufig übliche nehmen, hatte er bei dem Stationsvorsteher ein separates Herrn Apotheker Herb in Pulsnit gefertigt. Für Be- Weise, den Caffee einfach in einem beliebigen Topfe zu Coupee bestellt. Auf dem Bahnperron angekommen, sah sitzer von Beerenobst noch ein kleiner Wink: Bei Stachel- kochen und dann durch einen eklen Caffeesack zweiselhafter der Herzog an einem Waggon erster Classe eine Tafel und Johannisbeeren ist jest der Hauptschnitt und die Herkunft zu gießen, ebenso verschwenderisch wie unzu= mit der Inschrift: "Bestellt." Natürlich glaubte er, dies Düngung auszusühren; man sorge dafür, bei Bäumchen reichend ist, bahnt einer rationellarbeitenden Caffeemaschine sei sein Coupee, und mit raschem Sprunge verschwand oder Sträuchern, daß selbige nicht zu dicht werden und nothwendiger Weise den Weg. Das Uebel war nun, er in demselben. Im Begriff, Plat zu nehmen, sieht er nur gesunde tragbare Reiser enthalten; man sehe auf daß wir bisher eine solche, für den Haushalt passende, jedoch am anderen Ende zwei Damen in tiefer Trauer offene Krone und daß die Fruchtspieße am alten Holze nicht besaßen. Um so wärmer glauben wir unsern Lesern - die Exkaiserin Eugenie und die Herzogin von Mouchy, nicht beschädigt werden. Die Johannisbeeren, besonders diese neue vortreffliche Erfindung empfehlen zu können, welche im Begriff waren, an das Sterbelager des Fürsten die großfrüchtigen Sorten, verdienen insgesammt eine die sich bei den mit ihr angestellten Versuchen nach allen

> Hauptverhandlungen des Kgl. Shöffen=Gerichts zu Pulsnit am 10. November 1882.

Vorm. 9. Uhr. In Privatklagsachen des Baumeisters Adolf Theodor Nitsche in Großröhrsdorf gegen den Baumeister J. Böltel daselbst, wegen Beleidigung.

Vorm. 1/210 Uhr. In Privatklagsachen des Erb= Vorm. 10 Uhr. In Straffachen gegen den hier in=

Kirchennachtichten. Parodie Pulsnig. Missionsstunde.

Friedersdorf.

Preitag, ben 10. November,

Schweinsknöchel und Sauerkraut, wozu ergebenft einladet Gl. Gretfchel.

Sonntag und Montag, als ben 12. und 13. November,

Rirmestept,

wozu ergebenst einladet Julius Hauffe.

Zum

Sonntag, den 12. November, sowie zum Movember, ladet ergebenst ein Ohorn. Julius Frenzel, Silberweide. Meueste und Reichhaltigste affortirt

gu Oberfteina. Bereinstikung,

Sonntag, den 12. November, Abends Der Vorstand. 7 Uhr.



Rächften Connabend, Abends 81/2 Uhr, findet der erfte Pfeifenklubabend im hiesigen Schützenhause statt. Mehrere Collegen.

Die auf den 14. d. M. anberaumte Generalversamm lung des hiefigen Spar- und Vorschußvereins findet an diesem Zage nicht statt. Pulsnis, den 7. Novbr. 1882.

5. Müke sen., 3. 3t. Direktor.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer Kulmbacher Export u. Dresdner Lager= bier auch eine Vertretung für

Erlanger Er portbier

übernommen habe und liefere ich solches sowohl in Fässern, wie in Flaschen bei hochfeiner Waare à Etr. 5 Mt. 40 Pfg. verkauft zu möglichst billigen Preisen.

Unterzeichneter empfiehlt fich zur Anfertig= ung feiner und geschmackvoller

und sichert bei jedem vorkommenden Be-

darf die billigsten Preise zu. Für gutes abgebe. Paffen wird stets gesorgt sein. Achtungsvoll

Morit Lödrich, Schneiber für herren, Pulsnit M. S. Nr. 12, wohnhaft bei herrn S. Brudner.

Donnerftag, Frei: tag und Sonnabend stehe ich im herrnhaus mit einem Transport danischen Fohlen, 11/2= und 21/2=jährige.

Joseph Schömmel. genannt Breier in Wittichenau.

Veuheiten!

Winterpoletots u. Mäntel für Domen, fowie auch

Winter=Neberzieher für Derren und Ringben, empfiehlt in reichster Auswahl in nur guter Waare zu fehr billigen Preisen. Rönigsbrud. Moritz Menzel.

Gasth. z. goldn. Aehre, John Obermarkt.

Hierdurch mache ich meine werthe Kundschaft aufmerksam, daß eine Sendung hochfeiner Valetots u. Serbititoffe ZX angekommen ist und zu sehr soliden Preisen abgegeben werden kann. B. Kluge, Schneibermftr. Howachtungsvoll

Geschäfts-Verlegung!

Meinen werthen Runden zur Nachricht, daß sich mein

von jest an, nicht mehr Dolzenberg, sondern

Dbermarkt 9dr. 287 befindet. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich Hochachtungsvoll mir daffelbe auch ferner zu bewahren.

Ed. Urban, Hutfrk. Goldwaaren,

Schlachttest, Sonnabend, den als: Minge, Armbander, Brochen, Ohrgehänge, Uhr= u. Salsketten, Mtedaillons, Kreuze, Schlüffel, Sanrkettenbeschläge empfiehlt auf das Ed. Pötschke, Pulsnitz, Obermarkt.

Wollne Strickaarne,

größtes Lager in allen Farben und den verschiedensten Qua= litäten zu äußerst billigen Preisen.

Ringelgarne in mehr wie 40 Mustern und vielen Qualitäten, Dapalla Cephir=, Castor= und Mohair=Wollen in allen Schattir= [] ungen und Strickfarben, Tapisserie= und Paladinseide, in verschiedenen Schattir-10= und 12=drähtige, selbstgezwirnte Strickgarne in verschie= ungen. Das Reueste in denen Farben, Hauschildssche, 4 und 6=drähtige Strick= und Jaquet=u Kleiderknöpfen, Häfelgarne, Häfelgarne von Dolchus & Mieg in Mühl= hausen in Elsaß, bestes Fabrikat,

wollne Kapotten, Fanchons, wollne Kinderhanben, wollne Chenille=, Feder=, seidne Swahls, wollne Tücher, Leibbinden, Aniewarmer, Pulswarmer, mit und ohne Perlen, Strumpfe, Herren- u. Damenwesten, Filzröcke, Allpaceaschürzen, wollne und seidne Swahltucher, wollne Vorhemdchen, Wasch u. mildlederne, Buckskin-, gestrickte, Glage- und Fausthandschuhe, Unter- empfiehlt

hofen, Barchent-, Gefundheits- und wollne Semden. Alles in kolossaler Auswahl billig und schön empfiehlt einer geneigten Beachtung

Cheodor Schieblich.

in Commission, à Pib. 20 Pfg. Prima Godil. à Bfd. 15 Pfg. W. A. Herb.

Roggen-Kleie, Oskar Thomas.

Ad. Rother, Braumstr. lichten au und Umgegend mache ich Wollne, baumwollne und halbhierdurch bekannt, daß ich großes Lager von

orning in Commission von der bekannten Fabrik des Herrn C. Först er aus Freiberg erhalten habe, und selbige zum Fabrikpreise in allen Farben und nur guten haltbaren Karl Friedrich. Oberlichtenau, am 5. Nov. 1882,

> Reine Mutter reiche ihrem Kinde die Ruhmilch ohne Zujah von Timpe's Kindernahrung. Die Rinder gedeihen blühend. Eine Jede versuche! Lager: Apotheke in Pulsnig.

in jedem Quantum und in jedem Alter zu taufen gefucht. off. sab D. S. 8784 Rud. Moffe Dresden. (Dr.16170.)

Phosphor-Billen, gegen Feldmäuse in 1/1= und 1/2-Backeten

à 1 Mf. und 50 Pfa Apotheke in Pulsnit, Herb.

Ein Flug engl. weiße Rropfer find zu verkaufeig. Reinhold Borsdorf.

Klempuer, empfiehlt fein Lager in

Glas=u. Alemunerwaarei zu billigften Breifen,

schöne gesunde Waare einer geneigten

Beachtung.

wollne

Qualitäten, echt

Hauschuld'sche Strick= und Hätelgarne,

4= und 6=bräthig, empfiehlt zu fehr billigen Preisen

C. Henning, am Martt.

Heute Mittwoch, Nachm 3 Uhr wird eine fette Kan verpfundet, à Pfd. 42 Pf. Wittwe Seifert, Friedersdorf.

von 4—10 Jahren finden gute

Pension bei einer Beamten=Witwe. Dresden (Antonstadt). Schönfelderstraße 13, 2. Etage rechts. R. Kunk.

Pulsniß M. S. ift ein schwarzer Hut vert. sagen wir hiermit unsern innigsten Dank worden. Umzutauschen Langegasse Nr. 21.1

Künftigen Sonntag ladet zum

Doppelvier=Fest ergebenft ein 3. Wobft, Niederstein Auch habe ich Unterzeichneter Herrn Restaurateur Wobst ein großes Fernrohi jur Benutung des geeirten Publikums gur

Verfügung gestellt. Achtungsvoll A. Dittrich.

Seute Mittwoch frijch angestedtes

bei Muna verw. Biebfcher, Rathsteller. Defen, gut gebrannt, sind

Mug Lau, Dfentopferei, Pulsnit. 2 Schod schönes

Dadittoh sind zu verkaufen in der Waltmuble zu Pulsnis. G. Gnauck.

Ein fast neuer 2-thüriger Kleiderschrank 2 Ell. 6 Boll breit, ift durch Unterzeichneten billig zu verkaufen. Bulsnit. Ernst Dorn, Tischlermftr.

Ein 1/10=2008 jetiger Lotterie ist 311 verk. Von wem? fagt die Erped. d. Bl

empfiehlt R. Marczinsky, Damenkleidermacher, Bulsnitz, am Markt.

in Metall, Stoff und Steinnuß, und Teppichfranzen.

Frisch eingetroffene Neuheiten der Saifon in Shlipsen und Cravatten

Theodor Schieblich Obermarkt.

Redinungsformulare verkanft billigst

die Buchdruckeret ju Bulsnig.

Von Friedersdorf nach Pulsnis wurde vor 8 Tagen ein Hausschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. BI.

Wählt, Wähler! wählt: Emil Stephan,

Emil Graßmann, Bäder, angefeffen, Oswald Weber, Klempner, Ernst Schütze - als unangeseffen.

4min Tomme 3u der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl. Mufaffige: Herr Julius Küttner, Töpfermeister,

August Begold, Herm. Mütze jun., Zwirnfabritant. Unanjäffige:

Herr Paul Weber Buchdrucker — oder Bernhard Retichel, Bäckermeister. Mehrere Bürger.

Ein 9999mal donnerntes Hoch und alles Wohlergehen der Chehälfte des Friedrich Wilh. Salomon zu Niedersteina!

Allen denen, welche uns an unserem goldenen Hochzeitstage mit so überaus reichen und vielen Gaben der Liebe überraschten. Dieser herriche Tag wird uns unvergeslich bleiben, bie Gott uns zu fich ruft, in sein himmlisches Reich. Unser einziger Wunsch ist, daß es Allen den edlen Gebern vergolten werde hundertfach Familie Jonaball.

Für die vielfachen Beweise herzliches und ehrender Theilnahme beim Begräbnik unseres guten Gatten, Bater, Schwieger Am Sonntag Abend ist im Gasth. zu und Großvater Karl August Hübner Die trauernden Hinterlassenen

Mittwoch Abon (einichließlich b Bierteljäh

werden mit Raum einer zeile berechn Dienstags un 9 uhi

Ausm

Son

Bruft und

der Tollwu

perfonli

Verordnun die Festlegi verhängt u

find andur

verordnung verordnung fichtlich zu

die festgeste hiesiger Ka

Dug

nicht abget

Die n der anard Theil bon spiciell aber Aufmerksan Schweiz. derholt eri zuasweise große Kate als vielme Pariser Ci welche den liche Verbr Es ift nun

Schweis di dieser Art boch keiner ven Euro eine Berbr findet, um भगापि — Liches in desten bei, als folche

